



Die neue Koblank GmbH stellt sich vor

Mit einer IBM Neuheit, dem Mobilien Personal System/2, stellte sich die Koblank GmbH erstmals der Öffentlichkeit vor. Die im Januar 1989 gegründete Firma hat ihre Büroräume in der Wilhelmstraße 99. Sie ist Vertretung der SES Computer GmbH für Baden-Württemberg. SES ist einer der größten IBM Vertragshändler für Personal Computer (PC) in der Bundesrepublik. Das Foto zeigt Geschäftsführer Wolfgang Hereth (2. v. l.) mit Mitarbeitern der Koblank GmbH.

(Foto: Rudzig)

Schwäbische Post 24. Juni 1989



Computer im Mittelpunkt der neuen Koblank GmbH

Mit einer IBM-Neuheit, dem Mobilien Personal-System 2, stellte sich die Koblank GmbH in Aalen erstmals der Öffentlichkeit vor. Die junge Firma hat ihre Büroräume in Aalen im Haus Wilhelmstraße 99. Sie ist Vertretung der SES Computer GmbH für Baden-Württemberg. Der Wunsch nach noch mehr Flexibilität führte dazu, das Aalener Unternehmen in der neuen Form als Koblank GmbH weiterzuführen. Die Firma realisiert EDV-Projekte von der Konzeption bis zur Programmierung schlüsselfertig. Besonderen Wert legen die Geschäftsführer Wolfgang Hereth (links) und Gesellschafter Peter Koblank (rechts) auf die Betreuung der Kundenfirmen nach dem Kauf.

Foto: Rudzik

Aalener Volkszeitung 28. Juni 1989

Das **BVW** Programm erledigt Ihre BVW-Verwaltung per Knopfdruck.

Über 200 mal im Einsatz

Keinerlei spezifische EDV-Kenntnisse sind für den sofortigen Umgang mit dem BVW Programm erforderlich.

Es paßt sich Ihrer vorhandenen Organisation an, individuell und ohne Übergangsprobleme.

Vollautomatisch wird der komplette Schriftverkehr abgewickelt, Listen, auch die DIB-Statistik erstellt, Bescheide, Gutachteranforderungen und, und... mit einem Knopfdruck veranlaßt.

Der Einsatz ist sinnvoll ab einer Betriebsgröße von 100 VV's pro Jahr.

Das günstige Preis/Leistungsverhältnis macht das Programm nachweislich wirtschaftlicher als eine Eigenentwicklung.

Das BVW Programm arbeitet effektiv von Anfang an: ohne teure Experimente. Kostbare Arbeits- sowie Durchlaufzeiten, Kosten für ein Anforderungsprofil, die Erstellung eines eigenen Pflichtenheftes, einer Dokumentation, Kosten für Programmierung, Test, Probelauf, Nachbesserung u.v.a.m. fallen nicht an.

Über 200 Installationen auf IBM Personal Computern und IBM PS/2 Systemen garantieren Sicherheit, bestätigt durch namhafte Referenzen.



Koblank

*kostenlose Info-Mappe:
07361/71021*

EDV-BERATUNG
SOFTWARE-CONSULTING

Postfach 1709 · Wilhelmstraße 99 · D-7080 Aalen
Telefax (07361) 72009 · Telefon (07361) 71021

Anzeige aus dem Gründungsjahr der Koblank GmbH.

Anfang der 1990er Jahre stellte die Koblank GmbH den Handel mit Computern ein und konzentrierte sich vollständig auf Consulting und Software für das Ideenmanagement.

Auf den folgenden Seiten sind zwei Beispiele vom Mailings aus den Jahren 1990 (150 Exemplare DDR) und 1991 (1900 Exemplare bundesweit) abgebildet.

Das
BVW
Programm.

Erfolgreiches Ideenmanagement
in Ihrem Unternehmen.

**Ab sofort
wirksam!**



Aalen, 29. August 1990

Sehr geehrter Herr Köhler,

der Seminarservice der Zeitschrift **Innovation & MANAGEMENT** lädt Sie ein:
Am **Donnerstag, 11. Oktober 1990** erfahren Sie in **Berlin** alles zum Thema
"Motivation und Effizienz im **BVW - Das BVW Programm.**"

Ohne EDV ist ein effizientes **BVW** heutzutage nicht mehr praktikabel. Dieses
I & M - Seminar bietet Ihnen fundierte Informationen zum PC-Einsatz im **BVW**.
Sie können sich selbst ein Bild machen, welche enorme Erleichterung und Zeit-
gewinn Ihnen ein professionelles, **speziell für das BVW entwickeltes Programm**
bringt. Sie sind nach diesem Seminar auf dem neuesten Stand, wenn es um Ent-
scheidungen über **Effizienz und Wirtschaftlichkeit in Ihrem neuen BVW** geht.

Mit dem **BVW Programm**, das schon über 200 Mal in Deutschland, Österreich,
Schweiz, Italien und Frankreich im Einsatz ist, haben wir Maßstäbe für ein
modernes Ideenmanagement gesetzt. **Auch in der heutigen DDR** haben sich be-
reits zahlreiche Firmen in **Berlin, Potsdam, Erfurt und Radebeul** für das
BVW Programm entschieden !

Das I & M - Seminar wurde speziell für die heutige DDR konzipiert und be-
rücksichtigt insbesondere folgende Aspekte:

- Motivation und Effizienz im **BVW** als ganzheitliches Modell
- Historischer Background des Neuererwesens in der DDR
- Erfahrungen in der heutigen DDR mit dem **BVW Programm**
- Ausführliche Darstellung des **BVW Programms**

Nähere Details entnehmen Sie bitte dem grünen I & M - Seminarprogramm.

Mit freundlichem Gruß



P.S. Bitte melden Sie sich am besten noch heute **direkt beim I & M -
Seminarservice** an: Die Adresse finden Sie auf dem beiliegenden
grünen Seminarprogramm.

Koblanck

EDV-BERATUNG
SOFTWARE-CONSULTING

Peter Koblanck
Dipl. Wirtsch. Ing.
Wilhelmstraße 99
D-7080 Aalen
Telefax: (07361) 72009
Telefon: (07361) 71021

Rationelles BVW...



**dieses Ei ist schon
lange ausgebrütet.**

Aalen, 5. September 1991

Sehr geehrter Herr Klemme,

das DIB veranstaltet am 23.10.91 in Frankfurt ein wichtiges Management-Seminar für Sie: EDV im Betrieblichen Vorschlagswesen.

Die EDV muß Ihnen im BVW mehr bieten, als nur die 1 : 1 - Verlagerung der Schreibarbeiten an einen PC. Denn das wäre ja nur "EDV zu Fuß".

Eine effiziente BVW-Software muß mehr können: Ihre Einreicher, Gutachter, VV und Brieflayouts sollten als Stammdaten nur einmal am Bildschirm erfasst werden. Alle nun folgenden Schreib- und Verwaltungsarbeiten von der Eingangsbestätigung über die Terminverfolgung bis zum Abschluß muß das Programm per Knopfdruck automatisch für Sie erledigen. Natürlich muß sich eine gute Software an Ihre unternehmensspezifischen und bewährten Organisationsabläufe anpassen - und nicht umgekehrt !

Außerdem werden Sie frei definierbare Abfragen erwarten, wenn Sie eine Statistik abrufen oder einen bestimmten VV gezielt suchen. Moderne Strategien zur Einreicher- und Gutachtermotivation sollten bei Bedarf sofort umsetzbar sein.

Diese wirksame EDV-Unterstützung braucht der hauptamtliche, besonders aber auch der nebenamtliche BVW-Beauftragte, der sein BVW effizient gestalten will.

Soviel vorab zur Thematik des DIB-Seminars in Frankfurt, zu dem ich Sie herzlich einlade.

Peter Koblank

P.S. Bitte melden Sie sich in den nächsten Tagen **direkt beim DIB** in Frankfurt an: Anschrift, Telefon und Fax finden Sie auf dem grünen Seminarprogramm.